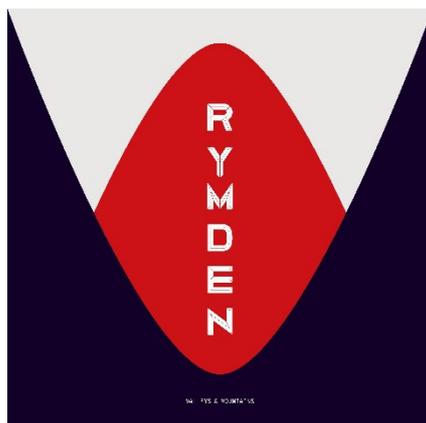


RYMDEN „VALLEYS & MOUNTAINS“



VÖ: 06. Oktober 2023
Jazzland Recordings/Edel

Bugge Wesseltoft, Magnus Öström und Dan Berglund veröffentlichen ihr drittes Studioalbum. Ausgeruhter denn je zelebrieren diese Veteranen des nordischen Jazz sieben akustisch-elektronische Kompositionen. US-Gitarrist **John Scofield** hat einen Gastauftritt.

Berge und Täler sind nicht bloß das Resultat geologischer Prozesse. Seit jeher sind sie den Menschen Sinnbilder für gute und schlechte Zeiten. **Bugge Wesseltoft, Magnus Öström** und **Dan Berglund** haben in den letzten 30 Jahren einige davon erlebt – aber in letzter Zeit führt der Pfad vor allem bergauf. Seit 2019 hat die schwedisch-norwegische Band **RYMDEN** (zu deutsch „Raum“ oder „Weltraum“) zwei Studioalben und eine Liveplatte veröffentlicht. Von Publikum wie Presse wurde der Mix aus akustischen und elektronischen Klängen begeistert aufgenommen. „It’s great music and great fun“ beschloss der Blog thejazzmann.com die Kritik von „Space Sailors“.

„**Valleys & Mountains**“ ist das dritte Werk der Skandinavier. Es zelebriert erneut die Liebe der drei für virtuos gespielte Musik im Stile der Siebziger Jahre, für Fusion-Jazz, Prog-Rock und sogar Klassik. Es gibt überraschende Taktwechsel, abgrundtief tosende Bassläufe und flirrende Synthesizer-Flächen. Dabei ist eines deutlich erkennbar: so ausgeruht klangen **RYMDEN** noch nie. Diese Band hat im Verlaufe von hunderten Konzerten zu sich gefunden und weiß längst genau, was sie will. Die Miniatur „Milam Bardo“ entstand aus gemeinsamen Trio-Improvisationen; das sphärische „Song from the Valley“ zeigt das Trio von einer bisher ungekannten, Ambient-beeinflussten Seite.

Pianist **Bugge Wesseltoft** klingt auf dem Album lässiger denn je, insbesondere auf „Walk in the Woods“ erinnert sein Klavierspiel an vergangene Größen seines Instruments wie „Peanuts“-Komponist Vince Guaraldi. „The Mountain“ erzittert dank des eindrucksvoll verfremdeten Kontrabasses von **Dan Berglund**. „Himmel“ mit seinem zartem Bogen-Einsatz ist dagegen die vielleicht schönste Ballade, die Berglund je geschrieben hat. **Magnus Öströms** luftiges Schlagzeugspiel holt die ausladenden Kompositionen immer wieder aus dem Weltall zur Erde zurück.

Nach der Zusammenarbeit mit dem norwegischen Rundfunkorchester KORK präsentieren **RYMDEN** nun erstmals einen Feature-Gast: „The Hike“ wird vom unnachahmlich bluesigen Ton des US-Gitarristen John Scofield veredelt. „Sco“ und Wesseltoft sind seit Jahrzehnten befreundet, eine Zusammenarbeit war lange geplant.

Wesseltoft, Öström und Berglund beherrschen ihre akustischen Instrumente in Perfektion – elektronische Effekte werden bei ihnen nie zum Selbstzweck. **RYMDEN** haben Rockclubs und klassische Konzerthallen gefüllt, haben sich in bewusstseinsweiternden

Improvisationen verloren und Prog-Riffs gestemmt. Berge und Täler ermuntern die Band zu umsichtigen Wanderungen, doch ist diese Musik nicht fest an die Erde gebunden. Mit „**Valleys & Mountains**“ haben **RYMDEN** den bislang höchsten Gipfel erreicht. Und das Universum bietet noch immer unendlich viel Raum für Erkundungen.

Auf „Valleys & Mountain“-Tour:

- 01. Oktober A-Wien- Porgy & Bess
- 03. Oktober München – Unterfahrt
- 10. Oktober CH-Zürich, Moods
- 11. Oktober A-Innsbruck, Treibhaus
- 12. Oktober Dresden, Tonne im Kurländer Palais
- 21. Oktober CH-Rorschach, Industrie 36
- 22. Oktober Karlsruhe, Tollhaus

2024

- 10. Februar Essen – Philharmonie (mit Orchester, unter der Leitung v Jules Buckley)
- 11. März Kassel – Theaterstübchen
- 12. März Berlin – Gretchen

Booking: Ohsotru